

REINES WOHNGEBIET
 OFFENE BAUWEISE
 EINZELHÄUSER
 GESCHOSSZAHL = 1
 GESCHOSSFLÄCHENZAHL = 0,4
 GRUNDFLÄCHENZAHL = 0,4

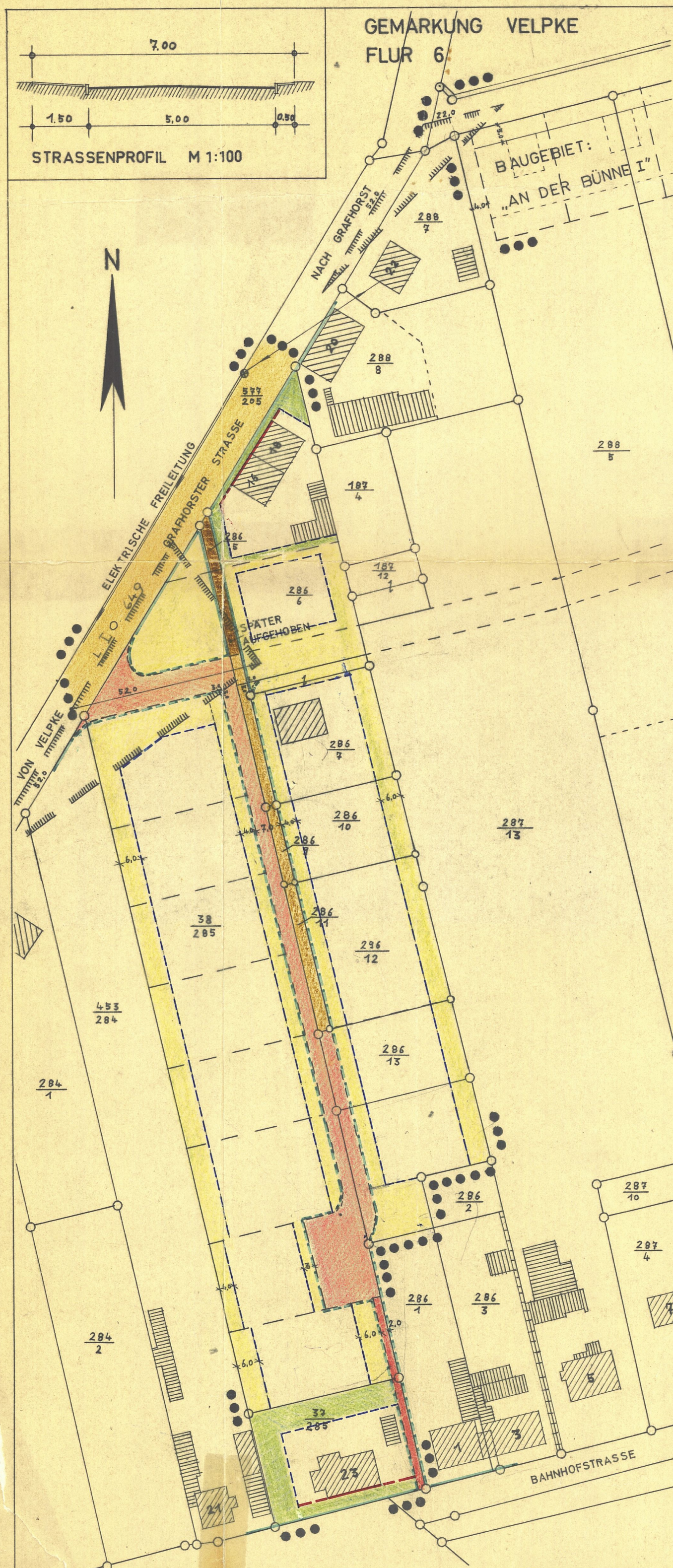
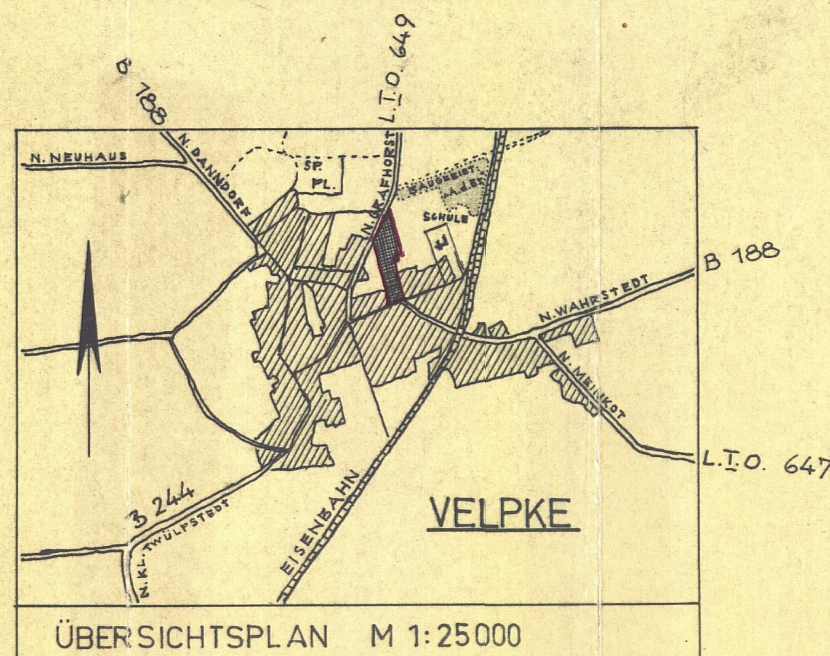
AUF JEDEM GRUNDSTÜCK IST IM VORGARTEN EIN BAUM ZU PFLANZEN.

MINDESTGRÖSSE DES BAUGRUNDSTÜCKES = 500 qm.

AUSNAHMEN GEM. § 31 ABS. 1 B.-BAUGESETZES
 HALBOFFENE BAUWEISE (GARAGE AUF DER GRENZE)
 BZW. NACH § 13 (ABS. 2 ODER ABS. 4 RGO UNBEDENKLICH).

AUF JEDEM GRUNDSTÜCK IST JE WE 1 EINSTELLPLATZ BZW. 1 GARAGE VORZUSEHEN.

VORH.	GEPL.	BEZEICHNUNG
		STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
		BAULINIE
		BAUGRENZE
		EIGENTUMSGRENZE
		GRENZE DES WIRKUNGSBEREICHES
		ORTSSTRASSEN
		PRIVATE FREIFLÄCHE
		ÖFFENTLICHE FREIFLÄCHE
		STELLUNG DER GEBÄUDE
		SCHMUTZWASSERLEITUNG



ORT Velpke DEN 4.5.63.
 PLANVERFASSER H. Müller

HAT AUSGELEGEN § 2 ABS. 6 DES BUNDESBAUGESETZES
 VOM 25. Oktober 1963 BIS 24. November 1963
 ORT Velpke DEN 21. Februar 1964

GEMEINDEVELPKE
 LANDKREIS HELMSTEDT
 GEMEINDEDIREKTOR [Signature]

BESCHLOSSEN ALS SATZUNG GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) IN VERBINDUNG MIT § 6 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG VOM 4. MÄRZ 1955 (NDS. GVBl. S. 55) IN DER ZURZEIT GELTENDEN FASSUNG IN DER SITZUNG DES RATES DER GEMEINDE AM 14. Dezbr. 1963

ORT Velpke DEN 21. Februar 1964

GEMEINDE Velpke
 BÜRGERMEISTER [Signature]
 GEMEINDEDIREKTOR [Signature]

GENEHMIGT GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES MIT VERFÜGUNG HW 330/64 VOM 6.3.1964
 BRAUNSCHWEIG, DEN 6.3.1964

DER PRÄSIDENT DES NIEDERS. VERW.-BEZ. BRAUNSCHWEIG - ABTEILUNG Ic HOCHBAU-DEZ. H IV

IM AUFTRAGE
[Signature]

BEKANNTGEMACHT AM 1. April 1964 UND AUSGELEGT AB 1. April 1964 GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES
 ORT Velpke DEN 1. April 1964

GEMEINDE Velpke
 GEMEINDEDIREKTOR [Signature]

BEBAUUNGSPLAN

VELPKE „AN DER GRAFHORSTER STRASSE“

DER GEMEINDE VELPKE

LANDKREIS HELMSTEDT

M 1:1000